Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 93 (2018)
Heft: 7-8

Artikel: Der CdA im Dialog mit Politik und Wirtschaft
Autor: Schmid, Lorenz
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-816824

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der CdA im Dialog mit Politik und Wirtschaft

Rund 100 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Bildung und Medien folgten der Einladung zum Dialog mit dem Chef der Armee am Flughafen Zürich. Gastgeber der Veranstaltung war die Ter Div 4 mit ihrem Kdt Stv, Brigadier Markus Näf.

Oberstlt Lorenz Schmid, Komm Ter Div 4, berichtet vom Flughafen Zürich-Kloten

Korpskommandant Philippe Rebord im Gespräch mit Zürcher Persönlichkeiten.

Im Besucherraum des Flughafens, nur unweit der bekannten Zuschauerterrasse, äusserte sich der Chef der Armee, Korpskommandant Philippe Rebord, zur Sicherheit in Europa, zur Cyberbedrohung in der Schweiz, zur Erneuerung der Mittel zum Schutz des Luftraums und zur notwendigen Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Armee.

Am wohlsten im Felde

Nach seiner Tour d'Horizon zu den wichtigsten Dossiers der Armee nahm er sich Zeit, um auf die brennendsten Fragen aus dem Publikum zu antworten. Dem Chef der Armee, der keinen Hehl daraus machte, dass er sich im Felde, bei der Truppe, am wohlsten fühlt, ist der regelmässige Austausch mit Persönlichkeiten aus der ganzen Schweiz wichtig.

Nicht in Stein gemeisselt

Korpskommandant Rebord betonte, dass die Sicherheit zentraler Sockel der Schweizer Gesellschaft sei, verwies aber auch darauf, dass dieser «sichere Hafen» nicht in Stein gemeisselt sei.

Auf der Welt und in Europa seien beunruhigende Tendenzen auszumachen, die Situation sei angespannt, insbesondere in Bezug auf das Verhältnis zu Russland. Nicht ohne Grund, so der Chef der Armee, werde die Zusammenarbeit der USA und Europa wieder intensiver. Machtpolitik präge aktuell den Alltag in Europa.

Vom Kalten Krieg zum Krieg?

KKdt Rebord zitierte einen französischen General, der gesagt haben soll, man gehe nicht zurück in einen Kalten Krieg, sondern langsam auf einen richtigen Krieg zu.

Philippe Rebord erklärte, dass sich die Schweiz als neutraler Staat in solche Machtpolitik nicht einmischen werde, zur Kenntnis zu nehmen sei sie trotzdem. «Das Schweizer Volk wird uns messen an unserer Fähigkeit, im Krisenfall Leistung zu erbringen.»

200 ausgebildete Cyberprofis

Aktiv und nicht reaktiv möchte der Chef der Armee auch die Frage der Cyberabwehr angehen. Er hob vor versammelter Runde hervor, dass diese Gefahr in der Schweiz nach wie vor massiv unterschätzt werde. Es gehe darum, die Schweiz fitter zu machen, was die eigene Cyberabwehr anbelange.

Es sei kein Zufall, dass die Armee in diesem Sommer eine etwas andere Rekrutenschule lanciere. Geplant sei ein 40-wöchiger Cyberlehrgang der Schweizer Armee, der in Zusammenarbeit mit der ETH angeboten werde. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Jahrgangs werde die Armee rund 200 Spezialisten zählen, die Cyber-Profis seien.

Armee und Wirtschaft

Der Bundesrat wertet das Weitermachen in der Armee auf mit der Einführung eines erheblichen Bildungskontos.

Diesen Umstand nahm Korpskommandant Philippe Rebord zum Anlass, um auf die wichtige Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Armee hinzuweisen, die ein funktionierendes Milizsystem überhaupt erst ermögliche.

Mit Blick auf die Kaderausbildung in der Armee sprach Rebord von einer Win-Win-Situation für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. «Unsere jungen Offiziere sind alle in der Lage, eine Problemerfassung zu machen und dann nach Lösungen des Problems zu suchen.»

Rebord hielt fest, dass es ohne Wirtschaft keine Milizarmee gibt: «Die Wirtschaft trägt die Armee.»

E-LynX™ Taktische Kommunikationslösung – für lang währende technologische Überlegenheit

- **E-LynX™** Kommunikationslösung – hochentwickelte taktische Breitband-Kommunikation; vernetzte Sprach-, Daten- und Bildübermittlung
- **E-LynX™** Kommunikationslösung – bereits bei 10 Streitkräften erfolgreich eingeführt
- Kontinuierliche technologische Innovation – für modernste Kommunikationslösungen; bei 50 Armeen im Einsatz

Elbit Systems™

www.elbitsystems.com

AWK GROUP
Consulting
Engineering
Project Management

We want you!

Wir suchen Kader und Soldaten mit technischem Hochschulabschluss

AWK ist ein etablierter Partner aller Organisationen im Sicherheitsverbund Schweiz und unterstützt die militärische Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden. Suchst du spannende ICT-Projekte in einem hoch interessanten Umfeld, so melde dich bei uns – es geht auch ohne „Formular 6.005 dfi". Bei uns spielt die Musik!

Zürich • Bern • Basel • Lausanne

www.awk.ch